

PROTOKOLL

über die konstituierende Sitzung des **GEMEINDERATES** der **STADTGEMEINDE MÖDLING** am Freitag, dem 27. Februar 2015 im Sitzungssaal des Mödlinger Rathauses

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.06

Anwesend:

1. Herr Gemeinderat Gerold Babuschik
2. Frau Gemeinderätin Mag.^a Susanne Bauer-Rupprecht
3. Frau Gemeinderätin Mag.^a Ulrike Binder
4. Herr Gemeinderat Reg.Rat Martin Czeiner
5. Herr Gemeinderat Ing. Michael Danzinger
6. Frau Gemeinderätin Silvia Drechsler
7. Frau Gemeinderätin Konstanze Flamm
8. Frau Gemeinderätin Rosemarie Forster
9. Frau Gemeinderätin Barbara Harramach, Bakk.
10. Herr Gemeinderat LAbg. Hans Stefan Hintner
11. Herr Gemeinderat Klaus Hochkogler, MA
12. Herr Gemeinderat Andreas Holzmann
13. Frau Gemeinderätin OSRⁱⁿ Sabine Karl-Moldan
14. Herr Gemeinderat Karl Klugmayer
15. Herr Gemeinderat Christoph Kny
16. Herr Gemeinderat Daniel Könczöl, MA
17. Herr Gemeinderat w.HR DI Dr. Leopold Lindebner
18. Frau Gemeinderätin Eva Maier
19. Herr Gemeinderat Ing. Peter Mally
20. Herr Gemeinderat Robert Mayer
21. Frau Gemeinderätin Franziska Olischer
22. Herr Gemeinderat Askin Öztürk
23. Herr Gemeinderat Friedrich Panny
24. Herr Gemeinderat Klaus Percig
25. Herr Gemeinderat Rainer Praschak
26. Herr Gemeinderat Otto Rezac
27. Herr Gemeinderat KommR Ferdinand Rubel
28. Herr Gemeinderat Mag. Gert Schweiger
29. Frau Gemeinderätin Verena Schwendemann
30. Frau Gemeinderätin Mag.^a Anna-Theres Teichgräber
31. Herr Gemeinderat Ing. Harald Thau
32. Herr Gemeinderat Mag. Dr. Gerald Ukmar
33. Frau Gemeinderätin Mag.^a Teresa Voboril
34. Herr Gemeinderat Mag. Gerhard Wannemacher
35. Frau Gemeinderätin Nicole Weber
36. Herr Gemeinderat Mag.(FH) Paul Werdenich
37. Frau Gemeinderätin Dr.ⁱⁿ Karin Wessely
38. Herr Gemeinderat Markus Wildeis
39. Herr Gemeinderat DI Mag. Walter Windsteig
40. Frau Gemeinderätin DIⁱⁿ Sona Zimov
41. Frau Gemeinderätin KommRⁱⁿ Mag.^a Eva Zirps-Ehrenberger

-2-

außerdem waren anwesend:

Stadtamtsdirektor Mag. Raimund Schneider
Stadtamtsdirektor - Stellvertreter Dr. Peter Klumpp
Schriftführerin Edith Mayer

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Altersvorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 48 NÖ Gemeindeordnung 1973 durch die Altersvorsitzende
3. Angelobung der neugewählten Gemeinderäte durch die Altersvorsitzende
4. Wahl des Bürgermeisters
5. Festlegung der Anzahl der Vizebürgermeister und Stadträte
6. Wahl der Stadträte
7. Wahl der Vizebürgermeister
8. Festlegung der Gemeinderatsausschüsse, deren Wirkungskreis und die Zahl der Mitglieder sowie die Verteilung der Obmannstellen auf die Gemeinderatsklubs
9. Wahl der Gemeinderatsausschüsse
10. Bestellung von Protokollfertigern für die Protokolle der Gemeinderats-sitzungen
11. Bestellung eines Umweltgemeinderates gemäß § 9 NÖ Umweltschutzgesetz
12. Bestellung eines Bildungsgemeinderates gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung
13. Bestellung eines Jugendgemeinderates gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung
14. Wahl der von der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Mödling zu entsendenden stimmberechtigten Vertreter
15. Wahl der von der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Schule des Polytechnischen Lehrganges Mödling zu entsendenden stimmberechtigten Vertreter
16. Wahl der von der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Mödling zu entsendenden stimmberechtigten Vertreter
17. Bestellung von Delegierten in die Vollversammlung des Vereines "Naturpark Föhrenberge"
18. Neubestellung des Patronatskommissärs
19. Disziplinarkommission - Bestellung von Mitgliedern und Stellvertretern
20. Zivilschutzverband - Neubestellung eines Ortsleiters

21. Bestellung einer grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung
22. Bestellung von EU-Gemeinderäten
23. Abberufung und Neubestellung des Aufsichtsrates der Stadtgemeinde Mödling - Betriebsges.m.b.H.
24. Abberufung und Neubestellung des Aufsichtsrates der Mödling Wohnen GmbH
25. Abberufung und Neubestellung des Aufsichtsrates der City Management Mödling GmbH
26. Kläranlagenbeirat - Neubestellung eines Vertreters

Top 27 lautet richtig:

27. Abberufung und Bestellung eines Vertreters der Stadtgemeinde Mödling in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Altersvorsitzenden

Frau Gemeinderätin Rosemarie Forster eröffnet als Altersvorsitzende um 17.00 Uhr wie folgt die Sitzung:

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Als Altersvorsitzender habe ich nach § 96 der NÖ Gemeindeordnung die heutige konstituierende Gemeinderatssitzung zu eröffnen und begrüße besonders die neugewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Stadt Mödling. Weiters begrüße ich unsere Ehrengäste und zwar

Von der Geistlichkeit:
Pfarrer Richard Posch,

Ehrenbürger:
Bürgermeister a.D. OSR Harald Lowatschek

Ehrenringträger:
Bürgermeister a.D. Werner Burg
Pfarrer i.R. Dr. Klaus Heine
Landesrettungsrat Paul Strebl

Stadtamtsdirektor i.R.:
Hofrat Mag. Dr. Friedrich Weiß

Vertreter der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mödling

Vertreter der Bezirksstelle Mödling des Österr. Roten Kreuzes

Mein Gruß gilt ferner den weiters erschienen Vertretern der in Mödling etablierten Ämter, Behörden, Kammern und öffentlich-rechtlichen Körperschaften.

Ich begrüße weiters die Vertreter der Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß 48 NÖ Gemeindeordnung 1973 durch den Altersvorsitzenden

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 48 bzw. § 98 der NÖ Gemeindeordnung gegeben ist, da mindestens zwei Drittel der Gemeinderäte anwesend sind.

Derzeit sind dies die folgenden Gemeinderäte:

Von der Partei „Hans Stefan Hintner - Mödlinger Volkspartei“:
die Gemeinderäte:

1. Herr Gemeinderat Reg.Rat Martin Czeiner
2. Herr Gemeinderat Ing. Michael Danzinger
3. Frau Gemeinderätin Rosemarie Forster
4. Herr Gemeinderat LAbg. Hans Stefan Hintner

5. Frau Gemeinderätin OSRⁱⁿ Sabine Karl-Moldan
6. Herr Gemeinderat Christoph Kny
7. Herr Gemeinderat w.HR DI Dr. Leopold Lindebner
8. Herr Gemeinderat Robert Mayer
9. Frau Gemeinderätin Franziska Olischer
10. Herr Gemeinderat Askin Öztürk
11. Herr Gemeinderat Klaus Percig
12. Herr Gemeinderat Otto Rezac
13. Herr Gemeinderat KommR Ferdinand Rubel
14. Frau Gemeinderätin Verena Schwendemann
15. Herr Gemeinderat Mag. Dr. Gerald Ukmar
16. Frau Gemeinderätin Nicole Weber
17. Herr Gemeinderat Markus Wildeis
18. Frau Gemeinderätin KommRⁱⁿ Mag.^a Eva Zirps-Ehrenberger

von der Partei „Die Grünen Mödling“:

1. Frau Gemeinderätin Mag.^a Susanne Bauer-Rupprecht
2. Frau Gemeinderätin Mag.^a Ulrike Binder
3. Frau Gemeinderätin Barbara Harramach, Bakk.
4. Herr Gemeinderat Klaus Hochkogler, MA
5. Herr Gemeinderat Ing. Peter Mally
6. Herr Gemeinderat Rainer Praschak
7. Frau Gemeinderätin Mag.^a Anna-Theres Teichgräber
8. Frau Gemeinderätin Mag.^a Teresa Voboril
9. Herr Gemeinderat Mag. Gerhard Wannenmacher
10. Frau Gemeinderätin DIⁱⁿ Sona Zimov

von der Partei „SPÖ. Das Team für Mödling“:
die Gemeinderäte:

1. Frau Gemeinderätin Silvia Drechsler
2. Frau Gemeinderätin Konstanze Flamm
3. Herr Gemeinderat Andreas Holzmann
4. Herr Gemeinderat Karl Klugmayer
5. Herr Gemeinderat Friedrich Panny
6. Herr Gemeinderat Mag. Gert Schweiger
7. Herr Gemeinderat Mag.(FH) Paul Werdenich
8. Frau Gemeinderätin Dr.ⁱⁿ Karin Wessely

von der Partei „Freiheitliche Partei Österreichs“:
die Gemeinderäte:

1. Herr Gemeinderat Gerold Babuschik
2. Herr Gemeinderat Daniel Könczöl, MA
3. Herr Gemeinderat Ing. Harald Thau
4. Herr Gemeinderat DI Mag. Walter Windsteig

von der Partei „Wir für Mödling, Eva Maier“:

1. Frau Gemeinderätin Eva Maier

3. Angelobung der neugewählten Gemeinderäte durch die Altersvorsitzende

Die Altersvorsitzende bittet nunmehr alle Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben.

Nach der NÖ Gemeindeordnung 1973 hat die Altersvorsitzende vor dem versammelten Gemeinderat das folgende Gelöbnis abzulegen und daran anschließend haben die neugewählten Gemeinderäte über Namensaufruf mit den Worten „Ich gelobe“ in seine Hand das Gelöbnis abzulegen.

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Mödling nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch die Altersvorsitzende, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

4. Wahl des Bürgermeisters

Vor Beginn der Wahl zum Bürgermeister ersucht die Vorsitzende die ÖVP und die GRÜNEN je eine Vertrauensperson zur Unterstützung der Wahlhandlung zu nennen.

Von der ÖVP wird Herr Gemeinderat Reg.Rat Martin Czeiner und von den GRÜNEN Frau Gemeinderätin Mag.^a Susanne Bauer-Rupprecht namhaft gemacht.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass ein Vorschlag der ÖVP vorliegt, Herrn GR LAbg. Hans Stefan Hintner zum Bürgermeister zu wählen.

Die Vorsitzende ersucht um Bekanntgabe von sonstigen Wahlvorschlägen bzw. von Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die Wahl hat geheim zu erfolgen und geben die anwesenden Gemeinderäte über Aufruf durch den Altersvorsitzenden geheim ihre Stimme ab.

Es erfolgt die Wahl zum Bürgermeister und die Stimmzählung ergibt folgendes Ergebnis:

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt die Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: _____41_____

ungültige Stimmen: _____0_____

gültige Stimmen _____41_____

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied: **LAbg. Hans Stefan Hintner** ___37___ Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied: Robert Mayer ___ ___ 4_____ Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **LABg. Hans Stefan Hintner** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 37 lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt (§ 99 Abs. 2 NÖ GO).

Somit ist Herr Gemeinderat LABg. Hans Stefan Hintner zum Bürgermeister gewählt. Die Altersvorsitzende fragt Herrn Gemeinderat LABg. Hans Stefan Hintner, ob er die Wahl zum Bürgermeister annimmt. Dieser erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Die Altersvorsitzende übergibt nunmehr den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner. Dieser übernimmt den Vorsitz und spricht folgendes:

- Ansprache Bürgermeister -

5. Festlegung der Anzahl der Stadträte und Vizebürgermeister

Gemäß § 24 der NÖ Gemeindeordnung 1973 besteht der Gemeindevorstand aus dem oder den Vizebürgermeister/n und den geschäftsführenden Gemeinderäte. In Städten führen der Gemeindevorstand und die geschäftsführenden Gemeinderäte die Bezeichnung „Stadtrat“.

In Gemeinden über 2.000 Einwohnern kann ein zweiter und in Gemeinden mit über 10.000 Einwohnern ein dritter Vizebürgermeister gewählt werden.

Die Zahl der geschäftsführenden Gemeinderäte einschließlich Vizebürgermeister darf den dritten Teil der Zahl der Gemeinderäte nicht übersteigen. Sie hat für Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern mindestens 9 Mitglieder zu betragen. Es ist daher durch den Gemeinderat zunächst zu beschließen, wie viele Stadträte und davon wie viele Vizebürgermeister zu wählen sind.

Über Vorschlag der ÖVP und der GRÜNEN soll die Anzahl der Stadträte für die Funktionsperiode 2015 - 2020 mit 12 (zwölf) und die der Vizebürgermeister mit 2 (zwei) festgelegt werden.

Es wäre daher zu beschließen, die Anzahl der Stadträte für die Funktionsperiode 2015 bis 2020 mit 12 und die der Vizebürgermeister mit 2 festzulegen.

Herr Gemeinderat Daniel Könczöl stellt den Abänderungsantrag 1 Vizebürgermeister und 9 Stadträte zu bestellen.

Abstimmungsergebnis Abänderungsantrag: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Gegenstimmen: Klub der ÖVP, Klub der Grünen, Klub der SPÖ und GR Eva Maier

Abstimmungsergebnis Hauptantrag: mit Stimmenmehrheit angenommen
Gegenstimmen: Klub der FPÖ

6. Wahl der Stadträte

Unter Zugrundelegung der bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 gültig abgegebenen Stimmen wird nach dem d'Hondt'schen Verfahren für die im Gemeinderat vertretenen Parteien nachstehende Anzahl von Stadträten ermittelt:

ÖVP	6 Stadträte
DIE GRÜNEN	3 Stadträte
SPÖ	2 Stadträte
FPÖ	1 Stadtrat

Seitens der Parteien wurden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

- 1) von der ÖVP die Gemeinderäte
 1. KommR Ferdinand Rubel
 2. Verena Schwendemann
 3. Mag. Dr. Gerald Ukmar
 4. DI Dr. Leopold Lindebner
 5. Franziska Olischer
 6. Robert Mayer

- 2) von den GRÜNEN die Gemeinderäte
 1. Mag. Ulrike Binder
 2. Rainer Praschak
 3. Mag. Gerhard Wannemacher

- 3) von der SPÖ die Gemeinderäte
 1. Dr. Karin Wessely
 2. Friedrich Panny

- 4) von der FPÖ der Gemeinderat
 1. Daniel Könczöl

Die Wahlvorschläge entsprechen den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung. Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner stellt zur Geschäftsordnung fest, dass das Vorschlagsrecht laut Gemeindeordnung den einzelnen Parteien zusteht und zwar der ÖVP für 6 Stadträte, den GRÜNEN für 3 Stadträte der SPÖ für 2 Stadträte, und der FPÖ für 1 Stadtrat. Die Stadträte werden mittels Stimmzettel über Vorschlag der einzelnen Parteien gewählt. Jeder Gemeinderat erhält 4 Stimmzettel. Am 1. Stimmzettel sind von der ÖVP 6 Stadträte angeführt, am 2. von den GRÜNEN 3 Stadträte, am 3. von der SPÖ 2 Stadträte und am 4. von der FPÖ 1 Stadtrat. Es besteht die Möglichkeit, Streichungen durchzuführen, die Einsetzung eines anderen Kandidaten ist nicht möglich. Ein solcher Name wäre nach der Gemeindeordnung ungültig. Vor Beginn der Wahlhandlung ersucht der Vorsitzende, die von der ÖVP und den GRÜNEN nominierten Vertrauenspersonen wieder die folgende Wahlhandlung zu unterstützen.

Die Wahl hat geheim zu erfolgen und geben die anwesenden Gemeinderäte über Aufruf durch den Vorsitzenden geheim ihre Stimme ab.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen: _____41_____

ungültige Stimmen: _____0_____

gültige Stimmen _____41_____

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied KommR Ferdinand Rubel _____41_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Verena Schwendemann _____41_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Dr. Gerald Ukmar _____41_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied DI Dr. Leopold Lindebner _____41_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Franziska Olischer _____41_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Robert Mayer _____40_____ Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **GRÜNE** ergibt:

abgegebene Stimmen: _____41_____

ungültige Stimmen: _____0_____

gültige Stimmen _____41_____

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Ulrike Binder _____39_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Rainer Praschak _____41_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Mag. Gerhard Wannemacher _____41_____ Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen: _____41_____

ungültige Stimmen: _____0_____

gültige Stimmen _____41_____

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Dr. Karin Wessely _____32_____ Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Friedrich Panny _____38_____ Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **FPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen: _____41_____

ungültige Stimmen: _____18_____

gültige Stimmen 23

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - 7: Kuvert leer

Stimmzettel Nr. 8 - 18: Name gestrichen

Von den gültigen Stimmzettel lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied Daniel Könczöl 23 Stimmzettel

Die Gemeinderäte DI Dr. Leopold Lindebner, Robert Mayer, Franziska Olischer, KommR Ferdinand Rubel, Verena Schwendemann, Mag. Dr. Gerald Ukmar, Mag. Ulrike Binder, Rainer Praschak, Mag. Gerhard Wannemacher, Friedrich Panny, Dr. Karin Wessely, Daniel Könczöl sind daher zu Mitgliedern des Stadtrates gewählt und sind über befragen bereit, das Amt anzunehmen.

Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner wünscht den neugewählten Stadträten viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Ämter.

Es werden den einzelnen Stadträten auch verschiedene Kompetenzen zugeteilt, die sie im Namen des Bürgermeisters zu besorgen haben und für die sie auch die strafrechtliche Verantwortung für den zugewiesenen Tätigkeitsbereich übernehmen.

7. Wahl der Vizebürgermeister

Nach der Wahl der Stadträte ist ebenfalls mittels Stimmzettel die Wahl der Vizebürgermeister durchzuführen. Laut vorherigem Beschluss des Gemeinderates (Tagesordnungspunkt 5) sind zwei Vizebürgermeister zu wählen.

Von den GRÜNEN liegt ein Antrag vor, Herrn Stadtrat Mag. Gerhard Wannemacher zum 1. Vizebürgermeister zu wählen

Von der ÖVP liegt ein Antrag vor, Herrn Stadtrat KommR Ferdinand Rubel zum 2. Vizebürgermeister zu wählen.

Vor Beginn der Wahlhandlung ersucht der Vorsitzende, die von der ÖVP und den GRÜNEN nominierten Vertrauenspersonen wieder die folgende Wahlhandlung zu unterstützen.

Die Wahl hat geheim zu erfolgen und geben die anwesenden Gemeinderäte über Aufruf durch den Vorsitzenden geheim ihre Stimme ab.

Es erfolgt die Wahl des 1. Vizebürgermeisters.

Nach Vornahme der Stimmenzählung gibt der Vorsitzende folgendes Abstimmungsergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 41

ungültige Stimmen: 6

gültige Stimmen 35

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - 6: Stimmzettel leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied: **Mag. Gerhard Wannemacher** ___35__ Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Mag. Gerhard Wannemacher mehr als die

Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich ___35___ lauten, gilt dieses als zum ersten Vizebürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Mag. Gerhard Wannemacher gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt

Ansprache VZBGM Mag. Gerhard Wannemacher -

Es erfolgt die Wahl des 2. Vizebürgermeisters.

Nach Vornahme der Stimmenzählung gibt der Vorsitzende folgendes Abstimmungsergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: _____41_____

ungültige Stimmen: _____3_____

gültige Stimmen _____38_____

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - 3: Stimmzettel leer

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied: **KommR Ferdinand Rubel** ___38__ Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates KommR Ferdinand Rubel mehr als die Hälfte

der gültigen Stimmen, nämlich ___38___ lauten, gilt dieses als zum zweiten Vizebürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates KommR Ferdinand Rubel gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt

8. Festlegung der Gemeinderatsausschüsse, deren Wirkungskreis und die Wahl der Mitglieder sowie die Verteilung der Obmannstellen auf die Gemeinderatsklubs

Gemäß § 30 der NÖ Gemeindeordnung 1973 kann der Gemeinderat für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungskreis, sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens drei

betragen muss, zu bestimmen. Auf jeden Fall ist ein Gemeinderatsausschuss mit der Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss) zu betrauen.

Auf Grund der geführten Parteienverhandlungen wird beantragt, der Gemeinderat möge die Bildung von 12 Gemeinderatsausschüssen und zusätzlich den Prüfungsausschuss beschließen und zwar:

1. Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing
2. Ausschuss für Sport, Jugend und Jumelage
3. Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumplanung und Stadterneuerung
4. Ausschuss für Schule, Kindergarten, Spielplätze, Familie und Soziales
5. Ausschuss für Personal, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung
6. Ausschuss für Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark und Bauhof
7. Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Energie und IKT
8. Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Rechtsangelegenheiten
9. Ausschuss für Kultur
10. Ausschuss für Wasserwerk, Kläranlage und Friedhof
11. Ausschuss für Tourismus
12. Ausschuss für Verwaltungsinnovation, Verwaltungsreform, Bürgerservice und gemeindeübergreifende Kooperationen

--- Prüfungsausschuss

Die Wahl der Ausschussmitglieder ist in gleicher Weise durchzuführen, wie die Wahl des Stadtrates. Es ist daher durch den Gemeinderat zunächst zu bestimmen, wie viele Ausschussmitglieder in jeden Ausschuss zu wählen sind. Es wird vorgeschlagen, für jeden Ausschuss (ausgenommen den Prüfungsausschuss) 12 Mitglieder zu wählen.

Der Prüfungsausschuss hat nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 30 NÖ Gemeindeordnung 1973) für Mödling aus 9 Mitgliedern zu bestehen.

In den erwähnten Parteienverhandlungen wurde auch der Wirkungskreis der einzelnen Gemeinderatsausschüsse festgelegt.

Die Obmannstellen (Obm.) und die Obmannstellvertreterstellen (Stv.) sind auf die Gemeinderatsklub wie folgt zu verteilen:

	Obm.	Stv.
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing	ÖVP	GRÜNE
Ausschuss für Sport, Jugend und Jumelage	ÖVP	GRÜNE
Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumplanung und Stadterneuerung	GRÜNE	ÖVP
Ausschuss für Schule, Kindergarten, Spielplätze, Familie und Soziales	ÖVP	ÖVP
Ausschuss für Personal, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	ÖVP	ÖVP
Ausschuss für Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark und Bauhof	ÖVP	ÖVP
Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Energie und IKT	GRÜNE	ÖVP
Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Rechtsangelegenheiten	GRÜNE	ÖVP
Ausschuss für Kultur	SPÖ	SPÖ
Ausschuss für Wasserwerk, Kläranlage und Friedhof	SPÖ	FPÖ
Ausschuss für Tourismus	FPÖ	SPÖ
Ausschuss für Verwaltungsinnovation, Verwaltungsreform, Bürgerservice und gemeindeübergreifende Kooperationen	ÖVP	ÖVP
Prüfungsausschuss	---	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9. Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Laut vorherigem Beschluss des Gemeinderates sind in jeden Gemeinderatsausschuss 12 Mitglieder zu wählen.

Unter Zugrundelegung der bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 gültig abgegebenen Stimmen entfallen auf Grund der Ermittlung nach dem d'Hondt'schen Verfahren auf die ÖVP 6 Mitglieder, auf die GRÜNEN 3 Mitglieder, auf die SPÖ 2 Mitglieder und auf die FPÖ 1 Mitglied.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Wahlvorschläge der Parteien den Bestimmungen der Gemeindeordnung entsprechen und gibt die vorgeschlagene Besetzung bekannt:

Von der ÖVP:

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing:

- 1.KommR Dir. Ferdinand Rubel
- 2.KommRⁱⁿ Mag.^a Eva Zirps-Ehrenberger
- 3.Robert Mayer
- 4.Askin Öztürk
- 5.Reg.Rat Martin Czeiner
- 6.Klaus Percig

Ausschuss für Sport, Jugend und Jumelage:

- 1.Robert Mayer
- 2.Ing. Michael Danzinger
- 3.Otto Rezac
- 4.Christoph Kny
- 5.Reg.Rat Martin Czeiner
- 6.Nicole Weber

Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumplanung und Stadterneuerung:

- 1.Mag.Dr. Gerald Ukmar
- 2.Klaus Percig
- 3.KommRⁱⁿ Mag.^a Eva Zirps-Ehrenberger
- 4.w.HR DI Dr. Leopold Lindebner
- 5.Ing. Michael Danzinger
- 6.Otto Rezac

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Spielplätze, Familie und Soziales:

- 1.Verena Schwendemann
- 2.KommRⁱⁿ Mag.^a Eva Zirps-Ehrenberger
- 3.OSR Sabine Karl-Moldan
- 4.Rosemarie Forster
- 5.Nicole Weber
- 6.Askin Öztürk

Ausschuss für Personal, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung:

- 1.Franziska Olischer
- 2.Markus Wildeis
- 3.Verena Schwendemann

4. Mag. Dr. Gerald Ukmar
5. Rosemarie Forster
6. OSR Sabine Karl-Moldan

Ausschuss für Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark und Bauhof:

1. w.HR DI Dr. Leopold Lindebner
2. Otto Rezac
3. Franziska Olischer
4. KommR Dir. Ferdinand Rubel
5. Rosemarie Forster
6. Markus Wildeis

Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Energie und IKT:

1. w.HR DI Dr. Leopold Lindebner
2. Markus Wildeis
3. Klaus Percig
4. Franziska Olischer
5. Ing. 6. Michael Danzinger
6. Christoph Kny

Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Rechtsangelegenheiten:

1. Mag. Dr. Gerald Ukmar
2. Klaus Percig
3. w.HR DI Dr. Leopold Lindebner
4. Otto Rezac
5. Nicole Weber
6. Askin Öztürk

Ausschuss für Kultur:

1. Christoph Kny
2. Reg. Rat Martin Czeiner
3. Robert Mayer
4. Ing. Michael Danzinger
5. Otto Rezac
6. KommRⁱⁿ Mag.^a Eva Zirps-Ehrenberger

Ausschuss für Wasserwerk, Kläranlage und Friedhof:

1. w.HR DI Dr. Leopold Lindebner
2. KommR Dir. Ferdinand Rubel
3. OSR Sabine Karl-Moldan
4. Robert Mayer
5. Askin Öztürk
6. Rosemarie Forster

Ausschuss für Tourismus:

1. Reg. Rat Martin Czeiner
2. Ing. Michael Danzinger
3. Robert Mayer
4. Rosemarie Forster
5. KommR Dir. Ferdinand Rubel
6. Verena Schwendemann

Ausschuss für Verwaltungsinnovation, Verwaltungsreform, Bürgerservice und gemeindeübergreifende Kooperationen:

1. Mag. Dr. Gerald Ukmar
2. OSR Sabine Karl-Moldan
3. Markus Wildeis
4. Verena Schwendemann
5. Franziska Olscher
6. Nicole Weber

Prüfungsausschuss:

1. KommRⁱⁿ Mag.^a Eva Zirps-Ehrenberger
2. Ing. Michael Danzinger
3. Christoph Kny
4. Markus Wildeis

Von den GRÜNEN:

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing:

1. Klaus Hochkogler, MA
2. Rainer Praschak
3. Mag. Gerhard Wannemacher

Ausschuss für Sport, Jugend und Jumelage:

1. Mag.^a Susanne Bauer-Rupprecht
2. Klaus Hochkogler, MA
3. DIⁱⁿ Sonja Zimov

Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumplanung und Stadterneuerung:

1. Mag.^a Ulrike Binder
2. Rainer Praschak
3. Mag. Gerhard Wannemacher

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Spielplätze, Familie und Soziales:

1. Mag.^a Susanne Bauer-Rupprecht
2. Barbara Harramach, Bakk.
3. DIⁱⁿ Sonja Zimov

Ausschuss für Personal, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung:

1. Mag.^a Susanne Bauer-Rupprecht
2. Barbara Harramach, Bakk.
3. Ing. Peter Mally

Ausschuss für Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark und Bauhof:

1. Mag.^a Susanne Bauer-Rupprecht
2. Ing. Peter Mally
3. Mag.^a Anna-Theres Teichgräber

Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Energie und IKT:

1. Rainer Praschak
2. Mag.^a Anna-Theres Teichgräber
3. Mag. Gerhard Wannemacher

Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Rechtsangelegenheiten:

1. Mag.^a Ulrike Binder
2. Ing. Peter Mally
3. Mag.^a Teresa Voboril

Ausschuss für Kultur:

1. Mag.^a Ulrike Binder
2. Barbara Harramach, Bakk.
3. Rainer Praschak

Ausschuss für Wasserwerk, Kläranlage und Friedhof:

1. Ing. Peter Mally
2. Mag.^a Teresa Voboril
3. DIⁱⁿ Soja Zimov

Ausschuss für Tourismus:

1. Klaus Hochkogler, MA
2. Mag.^a Teresa Voboril
3. DIⁱⁿ Sonja Zimov

Ausschuss für Verwaltungsinnovation, Verwaltungsreform, Bürgerservice und gemeindeübergreifende Kooperationen:

1. Mag.^a Ulrike Binder
2. Mag. Gerhard Wannenmacher
3. Barbara Harramach, Bakk.

Prüfungsausschuss:

1. Klaus Hochkogler, MA
2. Mag.^a Anna-Theres Teichgräber

Von der SPÖ:

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing:

1. Andreas Holzmann
2. Silvia Drechsler

Ausschuss für Sport, Jugend und Jumelage:

1. Mag.(FH) Paul Werdenich
2. Konstanze Flamm

Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumplanung und Stadterneuerung:

1. Mag. (FH) Paul Werdenich
2. Friedrich Panny

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Spielplätze, Familie und Soziales:

1. Andreas Holzmann
2. Konstanze Flamm

Ausschuss für Personal, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung:

1. Karl Klugmayer
2. Mag. Gert Schweiger

Ausschuss für Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark und Bauhof:

1. Karl Klugmayer
2. Konstanze Flamm

Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Energie und IKT:

- 1.Silvia Drechsler
- 2.Mag. Gert Schweiger

Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Rechtsangelegenheiten:

- 1.Dr. Karin Wessely
- 2.Friedrich Panny

Ausschuss für Kultur:

- 1.Dr. Karin Wessely
- 2.Konstanze Flamm

Ausschuss für Wasserwerk, Kläranlage und Friedhof:

- 1.Friedrich Panny
- 2.Mag.(FH) Paul Werdenich

Ausschuss für Tourismus:

- 1.Karl Klugmayer
- 2.Mag. Gert Schweiger

Ausschuss für Verwaltungsinnovation, Verwaltungsreform, Bürgerservice und gemeindeübergreifende Kooperationen:

- 1.Dr. Karin Wessely
- 2.Karl Klugmayer

Prüfungsausschuss:

- 1.Andreas Holzmann
- 2.Silvia Drechsler

Von der FPÖ:

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Stadtbad und Marketing:

- 1.Ing. Harald Thau

Ausschuss für Sport, Jugend und Jumelage:

- 1.Mag. DI Walter Windsteig

Ausschuss für Stadtentwicklung, Raumplanung und Stadterneuerung:

- 1.Daniel Könczöl, MA

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Spielplätze, Familie und Soziales:

- 1.Daniel Könczöl, MA

Ausschuss für Personal, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung:

- 1.Mag.DI Walter Windsteig

Ausschuss für Forst, Gärtnerei, Agrar, Fuhrpark und Bauhof:

- 1.Mag.DI Walter Windsteig

Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Energie und IKT:

- 1.Gerold Babuschik

Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Rechtsangelegenheiten:

- 1.Ing.Harald Thau

Ausschuss für Kultur:

1 Ing.Harald Thau

Ausschuss für Wasserwerk, Kläranlage und Friedhof:

1.Gerold Babuschik

Ausschuss für Tourismus:

1.Daniel Könczöl, MA

Ausschuss für Verwaltungsinnovation, Verwaltungsreform, Bürgerservice und gemeindeübergreifende Kooperationen:

1.Mag. DI Walter Windsteig

Prüfungsausschuss:

1.Gerold Babuschik

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, nicht mit Stimmzettel und auch nicht geheim sondern über die Abstimmanlage abzustimmen:

Abstimmungsergebnis Antrag auf Abstimmung nicht geheim und über die Abstimmanlage: einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis Hauptantrag: einstimmig angenommen

Die vorgeschlagenen ÖVP - Ausschussmitglieder sind somit gewählt.

Die vorgeschlagenen GRÜNEN - Ausschussmitglieder sind somit gewählt.

Die vorgeschlagenen SPÖ - Ausschussmitglieder sind somit gewählt.

Die vorgeschlagenen FPÖ - Ausschussmitglieder sind somit gewählt.

Anschließend ersucht Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner aus Gründen der Zeitersparnis um das Einverständnis des Gemeinderates, dass Herr Dr. Klumpp mit der Niederschrift über die heutige Sitzung herumgehen kann und die Gemeinderäte die Unterschrift leisten.

Weiters wurde eine Liste der Gemeinderäte herungereicht und wird ersucht, die Angabe in dieser Liste zu überprüfen bzw. zu vervollständigen und dies mit der Unterschrift zu bestätigen.

Informativ wird den Mitgliedern des Gemeinderates noch folgendes mitteilen:

Folgende Termine sind vorgesehen:

Montag, 9. März 2015 ab 17.00 Uhr (im 5-Minuten-Takt)

Konstituierung der Gemeinderatsausschüsse

Mittwoch, 18. März 2015 um 17.00 Uhr Stadtrat

Freitag, 27. März 2015 um 17.00 Uhr und Samstag, 28. März 2015 um 9.00 Uhr
Gemeinderat

Mittwoch, 13.Mai 2015 um 17.00 Uhr Stadtrat

Freitag, 22. Mai 2015 um 17.00 Uhr Gemeinderat

Mittwoch 24. Juni 2015 um 17.00 Uhr Stadtrat
Freitag, 3. Juli 2015 um 17.00 Uhr Gemeinderat

Ich ersuche alle, diese Termine zu beachten.

Da mit der Arbeit in den Gemeinderatsausschüssen möglichst schnell begonnen werden soll, werden die ersten Arbeitssitzungen der Ausschüsse - sofern dringende Tagesordnungspunkte vorliegen - bereits in der kommenden Woche von mir als Bürgermeister eingeladen werden. In den jeweiligen Ausschusssitzungen werden sodann die am 9. März 2015 gewählten Obleute den Vorsitz führen.

- Fortsetzung der Sitzung laut Sachverhalten -

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-P-3-2015
Betrifft: Bestellung von Protokollfertigern für die Protokolle der Gemeinderatssitzung

Behandelt im Gemeinderat 27.02.2015 Top: 10

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 53 Abs.4 der NÖ Gemeindeordnung 1973 bestellt der Gemeinderat für die jeweilige Funktionsperiode je ein Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Parteien, deren Aufgabe darin besteht, das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung zu überprüfen und zu unterfertigen.

Es wurden hierfür vorgeschlagen:
vom ÖVP-Klub: GR Reg.Rat Martin Czeiner
vom SPÖ-Klub: GR Silvia Drechsler
vom Klub der Grünen: STR Rainer Praschak
vom Klub „Wir für Mödling“: GR Eva Maier
vom FPÖ-Klub: GR Ing. Harald Thau

Antrag:

Es möge beschlossen werden, folgende vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder gemäß § 53 Abs.4 der NÖ Gemeindeordnung 1973 zu Protokollfertigern zu bestellen:

vom ÖVP-Klub: GR Reg.Rat Martin Czeiner
vom SPÖ-Klub: GR Silvia Drechsler
vom Klub der Grünen: STR Rainer Praschak
vom Klub „Wir für Mödling“: GR Eva Maier
vom FPÖ-Klub: GR Ing. Harald Thau

Für den Fall, dass ein bestellter Protokollfertiger an der Unterfertigung eines Protokolles verhindert ist, wird ferner beschlossen, dass dieses Gemeinderatsprotokoll von jedem anderen Mitglied des gleichen Klubs unterfertigt werden kann.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.2.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-U-1-2015
Betrifft: Bestellung eines Umweltgemeinderates

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 11

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß NÖ Umweltschutzgesetz 1984, LBG. 8050 i.d.g.F., sind in jeder Gemeinde zur Wahrung der Interessen des Umweltschutzes im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat aus seiner Mitte ein oder mehrere Umweltgemeinderäte nach dem Verhältniswahlrecht zu bestellen.

Ihnen kommen im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde die gleichen Aufgaben wie einem Umweltschutzorgan gemäß NÖ Umweltschutzgesetz 1984 zu. Demnach haben sie bei Wahrnehmung schädigender Eingriffe in die Umwelt, durch welche Rechtsvorschriften verletzt werden, Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde zu erstatten und bei Eingriffen, durch die Rechtsvorschriften nicht verletzt werden, die aber im Interesse des Schutzes der natürlichen Umwelt vor vermeidbaren schädigenden Einwirkungen hintangehalten werden müssten, Bericht zu erstatten. Die Anzeigen und die Berichte sind an die Bezirksverwaltungsbehörde, die Gemeinde und die NÖ Umweltschutzbehörde zu erstatten.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, Herrn Vzbgm. Mag. Gerhard Wannmacher zum Umweltgemeinderat gemäß NÖ Umweltschutzgesetz 1984 bzw. zum Umweltschutzorgan gemäß leg.cit. zu bestellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-G-1-2015
Betrifft: Bestellung einer Bildungsgemeinderätin gemäß § 30a NÖ
Gemeindeordnung

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 12

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung können Mitglieder des Gemeinderates zu Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden. Gemäß dieser gesetzlichen Bestimmung ist jedenfalls auch ein Bildungsgemeinderat zu bestellen. Das bestellte Mitglied des Gemeinderates hat den Bericht dem Gemeinderat zu erstatten und hat den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in diesen Bereich in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, Frau GR OSR Sabine Karl-Moldan zur Bildungsgemeinderätin in Entsprechung des § 30a NÖ Gemeindeordnung zu bestellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-B-1-2015
Betrifft: Bestellung eines Jugendgemeinderates gemäß § 30a NÖ
Gemeindeordnung

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 13

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung können Mitglieder des Gemeinderates zu Wahrung der Interessen der Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich vom Gemeinderat mit besonderen Aufgaben betraut werden. Gemäß dieser gesetzlichen Bestimmung ist jedenfalls auch ein Jugendgemeinderat zu bestellen. Das bestellte Mitglied des Gemeinderates hat den Bericht dem Gemeinderat zu erstatten und hat den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in diesen Bereich in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, Herrn GR Otto Rezac zum Jugendgemeinderat in Entsprechung des § 30a NÖ Gemeindeordnung zu bestellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-M-2-2015
Betrifft: Wahl der von der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Mödling zu entsendenden stimmberechtigten Vertreter

Behandelt im
Gemeinderat 27.02.2015 Top: 14

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 42 Abs.5 des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBL. 5000 i.d.g.F., sind die von den Sprengelgemeinden in den Mittelschulausschuss zu entsendenden Vertreter vom Gemeinderat zu wählen und müssen nach den Bestimmungen der NÖ Gemeinderatswahlordnung in den Gemeinderat, der sie entsendet, wählbar sein. Im Hinblick darauf, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mödling am 25.1.2015 neu gewählt wurde, ist auch eine Neuwahl der in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Mödling zu entsendenden Vertreter durchzuführen. Für die Funktionsperiode 2015 - 2020 kommen der Stadtgemeinde Mödling als Schulsitzgemeinde sieben Vertreter zu, wovon 4 auf die ÖVP, 2 auf die Grünen und 1 auf die SPÖ entfallen.

Es werden vorgeschlagen:

für die ÖVP: GR Ing. Michael Danzinger, STR Verena Schwendemann,
GR OSR Sabine Karl-Moldan und GR KommR Mag. Eva Zirps-Ehrenberger

für die Grünen: GR Mag. Susanne Bauer-Rupprecht und GR Mag. Teresa Voboril

für die SPÖ: Stephan Schimanowa

Antrag:

Es möge beschlossen werden, die oben genannten Personen als Vertreter der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Mittelschulgemeinde Mödling zu wählen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-P-5-2015
Betrifft: Wahl eines Vertreters der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Schule des Polytechnischen Lehrganges Mödling zu entsendenden stimmberechtigten Vertreters

Behandelt im Gemeinderat 27.02.2015 Top: 15

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 42 Abs.5 des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBL. 5000 i.d.g.F., sind die von den Sprengelgemeinden in den Schulausschuss der Schule des Polytechnischen Lehrganges Mödling zu entsendenden Vertreter vom Gemeinderat zu wählen und müssen nach den Bestimmungen der NÖ Gemeinderatswahlordnung in den Gemeinderat, der sie entsendet, wählbar sein.

Im Hinblick darauf, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mödling am 25.1.2015 neu gewählt wurde, ist auch eine Neuwahl der in den Schulausschuss der Schule des Polytechnischen Lehrganges Mödling zu entsendenden Vertreter durchzuführen. Für die Funktionsperiode 2015 - 2020 steht der Schulsitzgemeinde ein Vertreter zu, der von der ÖVP zu nominieren ist.

Vorgeschlagen wird:
GR Reg.Rat Martin Czeiner

Antrag:

Es möge beschlossen werden, als Vertreter der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Schule des Polytechnischen Lehrganges Mödling die oben genannte Person zu wählen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion

zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-S-2-2015
Betrifft: Wahl der von der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Mödling zu entsendenden stimmberechtigten Vertreter

Behandelt im
Gemeinderat 27.02.2015 Top: 16

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 42 Abs.5 des NÖ Pflichtschulgesetzes, LGBL. 5000 i.d.g.F., sind die von den Sprengelgemeinden in den Schulausschuss der Allgemeinen Sonderschulgemeinde Mödling zu entsendenden Vertreter vom Gemeinderat zu wählen und müssen nach den Bestimmungen der NÖ Gemeinderatswahlordnung in den Gemeinderat, der sie entsendet, wählbar sein.

Im Hinblick darauf, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mödling am 25.1.2015 neu gewählt wurde, ist auch eine Neuwahl der in den Schulausschuss der Allgemeinen Sonderschulgemeinde Mödling zu entsendenden Vertreter durchzuführen.

Für die Funktionsperiode 2015 - 2020 kommen der Stadtgemeinde Mödling als Schulsitzgemeinde drei Vertreter zu, wovon zwei auf die ÖVP und einer auf die Grünen entfallen.

Es werden vorgeschlagen:
für die ÖVP: Edith Mayer und GR Nicole Weber
für die Grünen: GR Mag. Susanne Bauer-Rupprecht

Antrag:

Es möge beschlossen werden, als Vertreter der Stadtgemeinde Mödling in den Schulausschuss der Allgemeinen Sonderschulgemeinde Mödling die oben genannten Personen zu wählen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-F-1-2015
Betrifft: Bestellung von Delegierten in die Vollversammlung des Vereines
"Naturpark Föhrenberge"

Behandelt im
Gemeinderat 27.02.2015 Top: 17

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Aufgrund der Satzungen des Vereines „Naturpark Föhrenberge“ steht der Stadtgemeinde Mödling die Entsendung von 3 Delegierten in die Vollversammlung des Vereines zu.

Im Hinblick darauf, dass eine neue Funktionsperiode des Gemeinderates begonnen hat, wären für die Teilnahme an der Vollversammlung drei Mitglieder als Delegierte zu bestellen, wobei von den drei stärksten Gemeinderatsklubs je ein Vertreter entsendet werden soll.

Es werden vorgeschlagen:
seitens der ÖVP: STR wHR DI Dr. Leopold Lindebner
seitens der SPÖ: STR Friedrich Panny
seitens der Grünen: GR Ing. Peter Mally

Antrag:

Es möge beschlossen werden, in die Vollversammlung des Vereines „Naturpark Föhrenberge“ als Delegierte die oben genannten Personen zu nominieren.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-P-4-2015
Betrifft: Neubestellung eines Patronatskommissärs

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 18

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Mit Übereinkommen vom 18. Dezember 1961, Zl. 540/61, wurde das Patronatsübereinkommen zwischen der Stadtgemeinde Mödling und der Pfarre St. Othmar vertraglich festgelegt.

Im Abschnitt III Punkt 9 dieses Übereinkommens ist festgehalten, dass der Stadtgemeinde Mödling als Patron, das Recht der Kontrolle der Verwaltung des Kirchenvermögens gemäß den Bestimmungen der Pfarrkirchenratsordnung der Erzdiözese Wien zusteht. Diese Kontrolle wird durch einen dem Gemeinderat verantwortlichen Patronatskommissär ausgeübt, der dem katholischen Religionsbekenntnis angehören muss und dem Sitz und Stimme im Pfarrkirchenrat zukommt.

Im Hinblick darauf, dass eine neue Funktionsperiode des Gemeinderates begonnen hat, soll Vzbgm. KommR Ferdinand Rubel für die Funktionsperiode 2015 - 2020 zum Patronatskommissär bestellt werden.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, für die Funktionsperiode 2015 - 2020 Herrn Vzbgm. KommR Ferdinand Rubel als Patronatskommissär zu bestellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-D-1-2015
Betrifft: Disziplinarkommission - Bestellung von Mitgliedern und Stellvertretern

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 19

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 120 Abs.2 der Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBL. 2400 i.d.g.F., sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für die Gemeinden ihres Verwaltungsbezirkes Disziplinarkommissionen zu bilden. Gemäß § 120 Abs.6 fungiert als Vorsitzender der Disziplinarkommission der Bezirkshauptmann, sein Stellvertreter oder ein von ihm bestimmter rechtskundiger Beamter der Bezirksverwaltungsbehörde. Gemäß § 120 Abs.8 hat jede Gemeinde vier Gemeinderatsmitglieder für die Bestellung als weitere Mitglieder der Disziplinarkommission vorzuschlagen.

Es wird vorgeschlagen

seitens der ÖVP: STR Franziska Olischer und STR wHR DI Dr. Leopold Lindebner

seitens der SPÖ: STR Dr. Karin Wessely

seitens der Grünen: GR Barbara Harramach, Bakk.

für die Disziplinarkommission bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling zu nominieren.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, gemäß § 120 Abs.8 der Gemeindebeamtendienstordnung 1976, LGBL. 2400 i.d.g.F.

seitens der ÖVP: STR Franziska Olischer und STR wHR DI Dr. Leopold Lindebner

seitens der SPÖ: STR Dr. Karin Wessely

seitens der Grünen: GR Barbara Harramach, Bakk.

für die Disziplinarkommission bei der Bezirkshauptmannschaft Mödling vorzuschlagen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-Z-1-2015
Betrifft: Zivilschutzverband - Neubestellung eines Ortsleiters

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 20

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Zufolge der stattgefundenen Gemeinderatswahl am 25.01.2015 wäre eine Neubestellung des Ortsleiters und Stellvertreters vorzunehmen.

Es wird vorgeschlagen, als Ortsleiter Herrn GR Klaus Hochkogler, MA und als Ortsleiter-Stellvertreter Herrn GR Markus Wildeis zu bestellen.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, Herrn GR Klaus Hochkogler, MA zum Ortsleiter und Herrn GR Markus Wildeis zum Ortsleiter-Stellvertreter der Ortsstelle Mödling des Österr. Zivilschutzverbandes zu bestellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Herr STR Könczöl stellt den Abänderungsantrag, als Ortsleiter Herrn GR Harald Thau zu nominieren.

Abstimmungsergebnis Abänderungsantrag: mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Gegenstimmen: Klub der ÖVP, Klub der Grünen, Klub der SPÖ

Abstimmungsergebnis Hauptantrag: mit Stimmenmehrheit angenommen
Gegenstimmen: Klub der FPÖ

An die Abteilung Amtsdirektion

zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-G-2-2015
Betrifft: Bestellung einer grundverkehrsbehördlichen Ortsvertretung

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 21

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 9 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 hat der Gemeinderat mindestens eine Person als Ortsvertreter/Ortsvertreterin für grundverkehrsbehördliche Angelegenheiten zu bestellen. Diese Person muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt/Landwirtin sein. Die Ortsvertretung hat die Aufgabe, die Grundverkehrsbehörde und die Bezirksbauernkammer bei der Ermittlung von Interessenten und des ortsüblichen Verkehrswertes zu unterstützen. Es wird vorgeschlagen, Herrn Friedrich Taufrazthofer, Quellenstraße 3, 2340 Mödling als Ortsvertreter für grundverkehrsbehördliche Angelegenheiten zu bestellen.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, gemäß § 9 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 Herrn Friedrich Taufrazthofer als Ortsvertreter für grundverkehrsbehördliche Angelegenheiten zu bestellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-E-1-2015
Betrifft: Bestellung von EU-Gemeinderäten

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 22

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten hat mit Schreiben vom 1. Juni 2010 alle Gemeinde Österreichs aufgefordert, EU-Gemeinderäte zu ernennen.

Seitens der Stadtgemeinde Mödling wird vorgeschlagen, Herrn STR Robert Mayer, Herrn GR Klaus Hochkogler, MA und Herrn GR Mag. Gert Schweiger als EU-Gemeinderäte zu bestellen.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, Herrn STR Robert Mayer, Herrn GR Klaus Hochkogler, MA und Herrn GR Mag. Gert Schweiger als EU-Gemeinderäte zu bestellen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-B-2-2015
Betrifft: Abberufung und Neubestellung des Aufsichtsrates der Stadtgemeinde Mödling Betriebsges.m.b.H.

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 23

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Zufolge der Neuwahl des Gemeinderates wäre auch eine Neubestellung des Aufsichtsrates der Stadtgemeinde Mödling Betriebsges.m.b.H. vorzunehmen. Der neue Aufsichtsrat soll sich aus insgesamt 7 Mitgliedern zusammensetzen, wovon 3 Mitglieder von der ÖVP, 2 Vertreter von den Grünen, 1 Vertreter von der SPÖ und 1 Vertreter von der FPÖ zu nominieren sind.

Seitens der ÖVP wurden als Aufsichtsratsmitglieder nominiert:
GR Christoph Kny, GR Reg.Rat Martin Czeiner und GR Markus Wildeis

Seitens der Grünen wurden als Aufsichtsratsmitglieder nominiert:
GR Klaus Hochkogler, MA und Klaus Putzer

Seitens der SPÖ wurde als Aufsichtsratsmitglied nominiert:
Leopold Oswald

Seitens der FPÖ wurde als Aufsichtsratsmitglied nominiert:
Dr. Michael Witt

Antrag:

Es möge beschlossen werden, in den Aufsichtsrat der Stadtgemeinde Mödling Betriebsges.m.b.H. ab 01.03.2015 nachstehende Mitglieder zu entsenden:

Auf Vorschlag der ÖVP: GR Christoph Kny, GR Reg.Rat Martin Czeiner und
GR Markus Wildeis,

Auf Vorschlag der Grünen: GR Klaus Hochkogler, MA und Klaus Putzer

Auf Vorschlag der SPÖ: Leopold Oswald

Auf Vorschlag der FPÖ: Dr. Michael Witt

Gleichzeitig sind die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder per 28.2.2015 abuberufen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-W-1-2015
Betrifft: Abberufung und Neubestellung des Aufsichtsrates der Mödling Wohnen GmbH

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 24

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Zufolge der Neuwahl des Gemeinderates wäre auch eine Neubestellung des Aufsichtsrates der Mödling Wohnen GmbH vorzunehmen. Der neue Aufsichtsrat soll sich aus insgesamt 7 Mitgliedern zusammensetzen, wovon 3 Mitglieder von der ÖVP, 2 Vertreter von den Grünen, 1 Vertreter von der SPÖ und 1 Vertreter von der FPÖ zu nominieren sind.

Seitens der ÖVP wurden als Aufsichtsratsmitglieder nominiert:
GR Klaus Percig, GR Otto Rezac und GR Askin Öztürk

Seitens der Grünen wurden als Aufsichtsratsmitglieder nominiert:
Mag. Peter Prischl und Anton Glasmaier

Seitens der SPÖ wurde als Aufsichtsratsmitglied nominiert:
GR Andreas Holzmann

Seitens der FPÖ wurde als Aufsichtsratsmitglied nominiert:
Ing. Rudolf Egger

Antrag:

Es möge beschlossen werden, in den Aufsichtsrat der Mödling Wohnen GmbH ab 01.03.2015 nachstehende Mitglieder zu entsenden:

Auf Vorschlag der ÖVP: GR Klaus Percig, GR Otto Rezac und GR Askin Öztürk

Auf Vorschlag der Grünen: Mag. Peter Prischl und Anton Glasmaier

Auf Vorschlag der SPÖ: GR Andreas Holzmann

Auf Vorschlag der FPÖ: Ing. Rudolf Egger

Gleichzeitig sind die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder per 28.2.2015 abuberufen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-C-1-2015
Betrifft: Abberufung und Neubestellung des Aufsichtsrates der City Management Mödling GmbH

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 25

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Zufolge der Neuwahl des Gemeinderates wäre auch eine Neubestellung des Aufsichtsrates der City Management Mödling GmbH vorzunehmen. Der neue Aufsichtsrat soll sich aus insgesamt 7 Mitgliedern zusammensetzen, wovon 3 Mitglieder von der ÖVP, 2 Vertreter von den Grünen, 1 Vertreter von der SPÖ und 1 Vertreter von der FPÖ zu nominieren sind.

Seitens der ÖVP wurden als Aufsichtsratsmitglieder nominiert:
GR Klaus Percig, GR Christoph Kny und Vzbgm. KommR Ferdinand Rubel

Seitens der Grünen wurden als Aufsichtsratsmitglieder nominiert:
GR Klaus Hochkogler, MA und STR Rainer Praschak

Seitens der SPÖ wurde als Aufsichtsratsmitglied nominiert:
Leopold Oswald

Seitens der FPÖ wurde als Aufsichtsratsmitglied nominiert:
GR Gerold Babuschik

Antrag:

Es möge beschlossen werden, in den Aufsichtsrat der City Management Mödling GmbH ab 01.03.2015 nachstehende Mitglieder zu entsenden:

Auf Vorschlag der ÖVP: GR Klaus Percig, GR Christoph Kny und
Vzbgm. KommR Ferdinand Rubel

Auf Vorschlag der Grünen: GR Klaus Hochkogler, MA und STR Rainer Praschak

Auf Vorschlag der SPÖ: Leopold Oswald

Auf Vorschlag der FPÖ: GR Gerold Babuschik

Gleichzeitig sind die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder per 28.2.2015 abuberufen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-K-2-2015
Betrifft: Kläranlagenbeirat - Neubestellung eines Vertreters

Behandelt im
Gemeinderat

27.02.2015 Top: 26

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Zufolge der Neuwahl des Gemeinderates am 25.1.2015 wäre ein neuer Vertreter der Stadt Mödling, der auch Vorsitzender des Kläranlagenbeirates wird, zu nominieren.

Seitens der Grünen wird vorgeschlagen:
GR Ing. Peter Mally

Antrag:

Es möge beschlossen werden, als Vertreter der Stadt Mödling und entsprechend der Geschäftsordnung auch als Vorsitzenden des Kläranlagenbeirates Herrn GR Ing. Peter Mally zu nominieren.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.

STADTGEMEINDE MÖDLING

Sitzungsvorlage

Zahl: STAD-G-3-2015
Betrifft: Abberufung und Bestellung eines Vertreters der Stadtgemeinde Mödling in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling

Behandelt im Gemeinderat 27.02.2015 Top: 27

Berichterstatter: Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner

SACHVERHALT:

Gemäß § 5 Abs 1 der Satzung des Gemeindeverbandes für die Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling ist Vertreter in der Verbandsversammlung dieses Gemeindeverbandes der jeweilige Bürgermeister der Mitgliedsgemeinde. Der Gemeinderat kann jedoch auf Vorschlag des Bürgermeisters auch einen anderen Vertreter der Gemeinde und einen Ersatzmann aus seiner Mitte bestellen.

Im Hinblick darauf, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mödling am 25.1.2015 neu gewählt wurde, wird vorgeschlagen, Frau STR Franziska Olischer als Vertreter der Stadtgemeinde Mödling in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für die Abfallbeseitigung im Bezirk Mödling zu bestellen.

Antrag:

Es möge beschlossen werden, gemäß § 5 Abs 1 der Satzung dieses Gemeindeverbandes Frau STR Franziska Olischer in die Verbandsversammlung dieses Gemeindeverbandes zu bestellen. Eine Abberufung ist in diesem Fall nicht notwendig, da sich die Person nicht ändert.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.02.2015 beschlossen, den vorgelegten Antrag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

An die Abteilung Amtsdirektion
zur weiteren Erledigung aufgrund des Beschlusses

Mödling, 11. März 2015

Der Bürgermeister:

i.A.